

# ORNAMENTUM

## FLORALES ZENTRUM



Einlage mit Schablone

### **Untergrundbeschaffenheit**

Gespachtelter Untergrund (Q 3).

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sein. Je nach Wahl des verwendeten Produktes sollte zuvor eine entsprechende Haftbrücke aufgetragen werden, z. B. PremiumPrimer DG 27.

**Zur Auswahl und Beurteilung empfehlen wir, immer individuelle Musterflächen anzulegen.**

### **Werkzeuge**

- Kelle, Traufel
- Schablone, Folie oder andere Gegenstände zum Strukturieren der Spachtelmasse
- Pinsel, Großwalze, evtl. Verlängerung
- Evtl. Moltoprenwalze

### Besonders geeignete Produkte innen

#### Mineralisch:

- HaftMörtel HM 50
- multiContact MC 55 W
- Kalkputz Klima RK 70 N
- Edelweiß Structo EST 00
- Edelweiß Structo EST 007
- FinoBello
- InnenSpachtel IS 20

#### Pastös:

- HandSpachtel S
- SpritzSpachtel SX Airless

#### Geeignete Innenfarben:

- |                  |                  |
|------------------|------------------|
| - KlimaSilikatin | - KlimaSilikatin |
| - DivinaReneo    | - DivinaReneo    |
| - DivinaTrend    | - DivinaTrend    |
| - DivinaObjekt   | - DivinaObjekt   |

#### Kreative Beschichtungen:

- |                |                |
|----------------|----------------|
| - Baunit Lasur | - Baunit Lasur |
|----------------|----------------|

### Charakter

Diese Oberflächentechnik ist im Innenbereich einsetzbar. Interessante Wandgestaltung, die je nach Schablone spannende Effekte erzielt. Aber auch durch die Wahl der anschließenden Beschichtung lassen sich unterschiedliche Optiken erzeugen, die ein interessantes Gesamtbild ergeben.

### Anwendungsbereich

Für individuelle Flächengestaltungen im Innenbereich. Zur Hervorhebung gezielt ausgewählter, einzelner Teilbereiche.

### Untergrundvorbereitung von Neuputzflächen

Untergrundprüfung nach VOB Teil C, ATV DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten / 18350 Putz- und Stuckarbeiten. Gegebenenfalls entsprechende Vorbereitung mit Grundiermittel ausführen.

### Verarbeitung

Spachtelmasse, z. B. HandSpachtel S, mit einer Traufel glatt aufziehen.  
Die Schichtdicke sollte je nach gewünschter Struktur gewählt werden, diese sollte aber 1 mm nicht unterschreiten.



Putz auftragen und strukturieren:

ca. 10 Minuten/m<sup>2</sup>

Verbrauch:

ca. 2,8 – 3,0 kg/m<sup>2</sup>

Mit einer beliebigen Schablone, einer Folie oder einem anderen Werkzeug strukturieren und trocknen lassen.



Schablonieren:

abhängig von Art und Umfang der Schablone

### Anschließendes Beschichten

Unifarben (mit Großwalze):

Zwischen- und Schlussanstrich mit einer für den Bereich vorgesehenen und geeigneten Beschichtung auftragen.

Bei stark saugenden Untergründen sollte im Vorfeld eine dafür in System vorgesehene Grundierung, z. B. Hydrosol, aufgebracht werden.

Zweifarbige:

Nach der Uni-Beschichtung können die Spitzen der Technik in einem zweiten Farbton oder in Metallic mit Hilfe einer Moltoprenwalze akzentuiert werden.

2-facher Anstrich:

ca. 10 Minuten/m<sup>2</sup>

Verbrauch:

je Materialwahl

Unifarben ca. 0,13 – 0,20 Ltr./m<sup>2</sup> pro Anstrich mit DivinaReneo

Akzente setzen (Froze):

ca. 5 Minuten/m<sup>2</sup>



---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.